



USA schüren inneriranische Konflikte



Die iranische Kurden- Partei PDKI (Demokratische Partei Kurdistans) hat angekündigt den bewaffneten Widerstand gegen den Iran erneut aufzunehmen. Im Februar hatten kurdische Kämpfer in 16 Aktionen militärische Einrichtungen im Iran angegriffen. Unterstützung bekommt dieser Aufstand von der militanten kurdischen Untergrundorganisation PJAK (Partei für ein Freies Leben in Kurdistan).

Unbeachtet von der Weltöffentlichkeit hat die iranische Kurden- Partei PDKI (Demokratische Partei Kurdistans) angekündigt den bewaffneten Widerstand gegen den Iran erneut aufzunehmen. Bereits im Februar hatten kurdische Kämpfer in 16 Aktionen militärische Einrichtungen im Iran angegriffen. Unterstützung bekommt dieser Aufstand von der militanten kurdischen Untergrundorganisation PJAK (Partei für ein Freies Leben in Kurdistan).

Nach Informationen des Online- Nachrichtendienstes „Asia Times“ wird die PJAK seit Jahren von den US-Special Forces im Irak in Guerillatechniken trainiert. Außerdem werde die PJAK (Partei für ein Freies Leben in Kurdistan) laut dem US-amerikanischen Politiker Dennis Kucinich von den USA und Israel finanziell sowie mit Waffenlieferungen unterstützt. Es liegt somit auf der Hand, dass hier gezielt versucht wird, eines der wenigen von der US-Politik unabhängigen Länder im Mittleren Osten auch noch zu destabilisieren.

von jms.

Quellen:

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/03/05/kurden-angriff-die-destabilisierung-des-iran-hat-begonnen/>

<http://kurdischenachrichten.com/2015/08/pjak-ruft-ostkurdistan-zu-verstaerktem-kampf-gegen-das-iranische-regime-auf/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Partei_f%C3%Bcr_ein_Freies_Leben_in_Kurdistan

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.